Beilage zu Nr. 162 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Sonnabend, den 14. Juli 1894.

Krieg im Frieden.

Humoristischer Roman aus dem modernen Garnisonleben von Crome-Schwiening.

(Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

[26]

Man vergleicht oft einen überraschten oder verdutzten Menschen mit einer Kuh, die vor ein neues Thor kommt. Der Edle von Jobsthausen hatte — was den Blick anbetrifft — in diesem Augenblicke überraschende Aehnlichkeit mit dem „Onkel" eines solchen Thieres.

Matt wankte er dann zum Sopha und warf sich der Länge nach darauf nieder. Die Heidentrost, die taube, fünfzigjährige „christliche Jungfrau" hatte also auch noch Wohlwollen für ihn? Das war zuviel! Hatten denn alle alten Jungfern von Stadt es auf ihn abgesehen? Der Edle von Jobsthausen hätte gern geweint, wenn dies sich für einen Premierlieutenant auch nur im mindesten geschickt hätte, so wehmüthig war er! Und das Schlimmste bei der ganzen Sache war, daß er der Heidentrost nicht mit neuen Zahnschmerzen entrinnen konnte. Er kannte die Beziehungen der alten Jungfer gut genug, um zu wissen, daß ein Uebelwollen unangenehme Folgen haben könne. Aber hingehen? Lieber in den Tod!

Dem guten Jobst war mit einem Male das ganze Leben verleidet. Die Zukunft erschien ihm wie ein Meer von alten Jungfern, das er zu durchschwimmen habe. Er seufzte tief auf. Sein Schicksal schien ihm gewiß, unbedingt sicher. Irgend eine dieser zähen Vertreterinnen des „schwachen Geschlechts" würde sich an ihn klammern, fest, unlöslich. Und mit ihr würde er zu Grunde gehen, denn heirathen und zu Grunde gehen war für Jobst von Jobsthausen ein und dasselbe.

Einen Augenblick dachte Jobst daran, sein Testament zu machen. Aber diesen Gedanken verwarf er sofort wieder, als er bedachte, daß er eigentlich nichts zu testiren habe. Auch der Gedanke an Selbstmord kam ihm. Aber den verwarf er noch schneller. Er war ein geschworener Feind aller Selbsthilfe in Todessachen.

Das Nächste war, daß er Anton zum Kasino schickte und sein Essen abbestellte. Er hätte keinen Bissen herunterbringen können, wahrhaftig, keinen Bissen. Dann ließ er Anton einen Rum holen, das heißt, eine Feldflasche voll. Und nun versuchte er, seinen Gram in Rum zu ertränken. Aber in diesem Kampfe zwischen Gram und Rum war der erstere stärker. Das Resultat war Kopfweh und noch mehr Gram.

Ein logisches Denken war ungewohnte Arbeit für unseren Jobst. Aber heute zwang er sich dazu. Heute Abend kam Excellenz und er glaubte in dem Buche seiner Erinnerungen eine Notiz zu finden, welche die Excellenz und die Heidentrost in gewisse ferne verwandtschaftliche Beziehungen mit einander brachte. War diese Notiz wahr, so mußte er ihn. Sein eigenes Interesse befahl es ihm. Vielleicht winkten ihm die Hauptmannssterne näher, als er ahnte — — —

Man redet immer von der wohlthuenden Macht der Sterne auf das bedrückte menschliche Gemüth. Alle Sterne des Himmels hätten in diesem Augenblicke dem Edlen von Jobsthausen keinen Trost eingeflößt. Aber der Gedanke an den goldenen Stern, der auf seinen Feldachselstücken noch fehlte, um aus dem Premier einen Hauptmann entstehen zu lassen, und ein Schimmer von Hoffnung auf sein baldiges Erscheinen wirkte mehr als der ganze nördliche und südliche Sternhimmel mit allen ihren Gebilden zusammen. Tief aufseufzend klopfte er eine neue Pfeife und begann zu rauchen. Morgen Vorstellung des ersten Bataillons vor Sr. Excellenz und heute Vorstellung seiner eigenen Person vor Fräulein von Heidentrost — das Schicksal meint es doch zuweilen recht hart mit einem armen Lieutenant!

Fräulein Amanda von Stockbein hatte heute wieder ihren „Wollentag". Die alte Heidentrost hatte ihre werkthätige Unterstützung in Bezug auf ihren Jobst zugesagt, es lag also nur in Amanda's Interesse, ihre Pflichten als Vorsteherde des „Heidenstrumpfes" wieder in vollem Maße aufzunehmen. Sie hatte darum ihr Erscheinen in der heutigen Sitzung fest zugesagt und war ebenso fest entschlossen, ihre Zusage zu halten. Nach dem Mittagessen erklärte sie ihrer Nichte, sie werde zum Kaffee zur Heidentrost gehen, aber um 8 Uhr spätestens zurück sein. Um diese Zeit kam Excellenz und es war, wenn auch unwahrscheinlich, so doch möglich, daß der General der Einladung ihres Schwagers, den ersten Abend in seiner Familie zu verleben, Folge geben würde. — —

Um fünf Uhr begann das große Zimmer der Heidentrost sich zu füllen. Es scheint zu den berechtigten Eigenthümlichkeiten eines weiblichen Missionsvereins zu gehören, daß nur ältere Jungfrauen demselben angehören. Die sämmtlichen bisher erschienenen Damen gehörten dieser an sich ja ganz interessanten Kategorie an, und da es zum unreifesten Wesen einer älteren christlichen Jungfrau ferner gehört, daß ihr das Epitheton „hübsch" nie, das Epitheton „häßlich" dagegen sehr häufig gebührt, so hätte ein schönheitsdurstiges Gemüth in dem „Heidenstrumpf" schlechterdings keine Befriedigung gefunden. Aber darin waren alle Heidenstrümpferinnen einig, daß an Seelenschönheit sie der ganzen Welt als Muster vorgestellt zu werden verdienten.

Die Sitzungen des Heidenstrumpfes hatten unlengbar einen etwas feierlichen Anstrich. Es wurde zunächst dem Kaffee und den delikaten Kuchenvorräthen der Heidentrost mit außerordentlicher Energie zugesprochen und die Zungen dabei so tapfer in Bewegung gesetzt, daß der arme Oberlehrer, der über dem Logis der Heidentrost wohnte, an solchen Vereinstagen ganz unröstlich war. Wenn sodann die dritte Kaffeeauflage auf dem Tische stand und die Kuchenteller aussahen wie eine Bastion Straßburgs nach der Beschießung, so begann die eigentliche Sitzung, die mit einem Missionsgebet der Vorsitzenden resp. ihrer Stellvertreterin eröffnet wurde. Und nun wurde die Kafferunde zu einem solchen Wollmagazin umgewandelt, daß der Professor Jäger jedenfalls dadurch zu Freudensprüngen begeistert worden wäre.

(Fortsetzung folgt.)

Voraussichtliches Wetter am 14. Juli 1894.

Bei südwestlichem bis nordwestlichem Winde wieder warmes vorwiegend heiteres Wetter. Geringe Niederschläge nicht ausgeschlossen.

Volkswirthschaftliches, Handel und Börse.

Zucker.

Magdeburg, 12. Juli. Kornzucker excl. von 92% —,— neue —,— Kornzucker excl. 88% Rendement —,— neue 11,65. Nachprodukte excl. 75% Rendement 7,30—9,25. Still. Brodraffinade I. —,— Brodraffinade II. —,— Gem. Raffinade mit Fass —,— Gem. Melis I. mit Fass —,— Geschäftslos. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. Juli 11,35 Gd., 11,46 Br., pr. August 11,50 bez. und Br., pr. September 11,60 Gd., 11,80 Br., pr. Oktober-Dezember 10,92½ Gd., 10,97½ Br. Stetig.

Hamburg, 12. Juli. Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88% frei an Bord Hamburg pr. August 11,45½ pr. Oktober 11,05. Ruhig.

London, 12. Juli. 96% Javazucker loco 13½ prompt. Rüben-Rohzucker loco 11½. Ruhig.

Paris, 12. Juli. Rohzucker 88% fest, loco 30,75 à 31,00. Weisser Zucker fest, Nr. 3, pr. 100 Kilogr., pr. Juli 32,19½, pr. August 31,75, pr. September 30,75 pr. Oktober-Januar 30,25.

Kaffee.

Hamburg, 12. Juli. Kaffee good average Santos pr. Juli 78½, pr. September 75½, pr. Dezember 69½. Ruhig.

Amsterdam, 12. Juli. Java-Kaffee good ordinary 52½.

Havre, 12. Juli. Kaffee good average Santos pr. Juli 97,25, pr. September 93,75, pr. December 85,50. Ruhig.

Berliner Börse

vom 12. Juli 1894.

Deutsche Fonds.

Deutsche Reichs-Anleihe	4	106,90bzG
do.	3½	102,40bzG
do.	3	91,90G
Preussische Staats-Anleihe	4	106,70bz
do.	3½	102,60G
do.	3	91,60bz
do. Staats-Schuldscheine	3½	100,20G
Berliner Stadt-Obligationen	4	106,40bz
Hallesche Stadt-Anleihe	4½	—,—
Westpr. Prov.-Anleihe	4	—,—
Landsch. Centr.	4½	100,10bzG
do.	4	90,30bz
do. Ostpreussische	3½	99,30B
do. Posensche	4	103,10B
do. Sächsische	4	104,50G
do. Westpr. ritt. I. IB	4	92,90B
do. Pommersche	4	104,00bz
do. Posensche	4	104,10B
do. Preussische	4	104,20B
do. Sächsische	4	104,00G
do. Schlesische	4	104,00G

Ausländische Fonds.

Bukarester St.-A. 84	5	97,25B
Griech. A. 81—84	fr.	31,75bz
do. cons. Goldrente	fr	26,00bzG
Italien. Rente	5	77,90B
Koppenh. Stadt-Anleihe	5½	96,25bzG
Lissaboner Stadt-Anleihe	4	63,00bzG
Mexicaner 899	6	58,10bzG
do. St.-Eb.-Obl. kleine	5	45,00bz
Norweg. Staats-Anleihe	5	—,—
Oesterreich. Goldrente	4	99,25bz
do. Papierrente	4½	—,—
do. Silberr. J. J. kleine	4½	94,00bz
Portugiesische St.-A.	fr.	24,40bz
Rum. Stadt-Anl. II—VIII	4	72,80bzG
Rumän. Staats-O. fund. 2000	5	102,75bz
do. do. amort. 4000	5	97,80B
do. do. von 1890	4	85,80bz
Russische Goldrente 84	5	—,—
do. Nicolai-Obl.	4	—,—
do. Pr.-Anl. 1864	5	169,60B
do. do. v. 1866	5	135,10bz
Serbische Rente 88	5	72,90bzG
Türkische Anleihe v. 1890	4	—,—
Ungar. Goldrente 1000	4	88,80bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

Dortmund-Enschede	4½	122,40bz
Hamburg-Minerva	5	119,25bzB
Ostpreussische Südbahn	4½	—,—
Saalbahn	4	102,00bzG
Weimar-Gera	4	92,70bz

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Altenburg-Zeitz	0	—,—
Dortmund-Enschede	4½	122,90bz
Halle-Liebau	11½	42,25bz
Frankfurter Güterbahn	5	—,—
Lübeck-Büchen	6	142,00bz
Mains-Ludwigshafen	4½	115,00bz
Marienburg-Mlawka	1	52,75bz
Ostpreussische Südbahn	0	90,00bzG
Saalbahn	0	29,00B
Weimar-Gera	0	18,75B
Werrabahn	1½	56,10G
Ansig-Teplitz	24	—,—
Buschtiehrader Bahn	100	—,—
Dux-Bodenbach	11	—,—
Galiz. Carl-Ludwigbahn	5	—,—
Oesterr. Lokalbahnen	4½	99,25bz
do. Nordwestbahn	5	—,—
Südösterr. (Lombard.)	4	43,40bz
Kursk-Kiew	5	—,—
Russische Staatsbahn	5	160,20bz
do. Südwestbahn	5	69,90bz
Warschau-Wien	12½	232,00bz
Gotthardbahn	6	161,00G
Ital. Mittelmeer-Bahn	3½	78,10bz
Schweizer Central	3	129,60G
do. Union	3½	87,60G

Bank-Aktien.

Berliner Bank	5	101,75bzG
do. Handels-Gesellschaft	6	104,25bz
Breslauer Disconto-Bank	5	102,10bzB
Darmstädter Bank	5½	135,10bz
Deutsche Bank	8	157,90bz
do. Genossenschaft	6	112,90G
do. Grundschuldbank	6½	119,25bzG
do. Hypoth.-Bank (60%)	7	129,10G
Oesterreich. Creditbank	8	184,25bzG
Dresdner Bank	6	138,10bz
Gothaische Grund-Cred.-B.	5½	95,25bzG
do. do. junge (40%)	3½	87,00bz
Hannoversche Bank	4½	108,10G
Leipziger Credit-Anstalt	5	176,00G
Magdeburger Bankverein	4½	106,80B
do. Privatbank	6	109,60G
Meining. Hyp.-Bank (70%)	6	115,00G
Mitteldeutsche Creditbank	4½	96,10bz
Nationalbank f. Deutschld.	4½	109,90bz
Norddeutsche Grundcred. B.	3	98,60bzG
Oesterr. Credit-Anstalt	11½	—,—
Preuss. Bod.-Cred.-Anstalt	7	133,25bzB
do. Ctr.-Bod.-Cr. (60%)	9½	164,90G
do. Hypoth.-Akt.-Bank	6½	124,90bz
do. Hyp.-Vrs.-G. (35%)	5½	107,80G
Reichsbank	7½	157,30G
Sächsische Bank	6	119,60G

Bergwerks-Aktien.

Anhalter Kohlenwerke	0	65,00bz
Bochumer Gussstahlfabrik	8½	124,90bz
Consolidation	3	162,00 bzG
Dannenbaum	4½	94,00bzG
Donnersmarckhütte, cv.	6	107,60bzG
Dortmund-Hörder-V.-A. (60%)	0	85,00G
do. Union Pr.-A. (60%)	0	58,75bzG
Eschweiler	4	87,50bzG
Gelsenkirchener	6	171,60G
Harpener Bergbau	6	138,00B
Hibernia	6	128,00bz
Hörder H. Pr.-Akt. (60%)	0	61,00bzG
Lanchhammer conv.	4½	109,6
Laurahütte	8	126,75bz
Oberschl. Eisenb.-Bed.	2½	80,25bz
do. Eisen-Industrie	2½	34,75bzG
Rhebecks Montanwerke	10	158,0 B
Roeltzer Kohlen	6½	91,90B
Sächs.-Thür. Braunkohlen	6½	118,00bz
Westeregeln Alkali	6	152,2 bzG

Industrie-Aktien.

Allg. Elektr.-Ges. (Kühlon)	8½	171,75bz
Berliner Elektricit.-Werke	8½	182,50bzB
Rheinck Leipzig	10	185,00bzB
Cröllwitzer Papierfabrik	10	—,—
Ellenburger Kattun	0	85,75G
Grevinger Werke	3½	—,—
Hildebrand Mühlen	12	—,—
Anhalt. Maschinen	0	—,—
Commersche conv.	4	72,50B
Schwartzkopff	15	239,25bzG
Zeitzer	20	248,00bzB
Thüringer Saiten	8½	92,50bzB
Transp.-Ges. Kettelfbeckliff	1½	64,50G
do. Nordd. Lloyd	3	92,30bz
do. Ges. f. Pferdeb.	12½	260,00bz
Zuckerfabriken Glauziger	3½	110,00bzG
do. Körbisdorf	7	108,00B
do. Roeltzer	8	74,00bzG

Wechselkurs.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	168,65bz
London	1 Lstr.	8 T.	20,385bz
Paris	100 fr.	8 T.	81,00bzB
Wien österr. W.	100 fl.	8 T.	169,70bz
Petersburg	100 SR.	3 W.	217,70bz

Bank-Diskonto.

Berlin Wechsel 3½, Lombard 3½ resp. 4%, Amsterdam 2½, London 2, Paris 2½, Petersburg 4½, Wien 4%.

Gold, Silber und Banknoten.

Souvereigns	—,—
Englische Banknoten	20,37bz
20 Francs-Stücke	16,14G
Dollars	—,—
Imperials pro Stück	324,90bzG
Französische Banknoten	81,05G
Oesterreichische Banknoten	169,00bz
Russische Banknoten	218,90bz

Getreide, Oele, Fette und Spiritus.

Berlin, 12. Juli. Weizen loco: 136—146, Juli 141,25, September 141,75, Oktober 142,25, dan. Roggen: loco: 116—122, Juli 120,00, September 122,50, Oktober 123,00, befestigt. Hafer: loco: 120—163, Juli 134,50, September 118,00, Oktober —,— matter. Gerste: loco: 92—165. Futtergerste: —,— Rüböl: loco: —,—, Juli 45,90, Oktober 45,80, fest. Spiritus: (60er Waare) loco: 32,00, Juli 33,30, August 33,50, Oktober 34,00, September 34,20, behauptet. (50er Waare): loco: —,— Petroleum: 18,60.

Hamburg, 12. Juli. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer 138—141. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco neuer 120—128, russischer loco ruhig, 78—81. Hafer ruhig. Gerste ruhig. Rüböl unverändert, behauptet, loco 46. Spiritus ruhig, pr. Juli-August 19½ Br., pr. August-September 19½ Br., pr. September-Oktober 19½ Br., pr. Oktober-November 18½ Br. Kaffee fest, Umsatz 3000 Sack. Petroleum loco behauptet, Standard white loco 4,85 Br. Wetter: Regenschauer.

Breslau, 12. Juli. Spiritus pr. 100 Liter à 100% excl. 50 Mk. Verbrauchsabgaben pr. Juli 50,80, do. do. 70 Mk. Verbrauchsabgaben pr. Juli 30,50, do. do. Roggen pr. Juli 120,00. Rüböl pr. Juli 45,50, pr. Oktober 46,00. Zink: —,— Wetter: Regen.

Stettin, 12. Juli. Weizen loco still, 131—135, pr. Juli 136,00, pr. September-Oktober 140,50. Roggen loco still, 114—125, pr. Juli 121,50, pr. September-Oktober 120,50. Pommerscher Hafer loco 121—138. Rüböl loco unverändert, pr. Juli 44,50, pr. September-Oktober 44,50. Spiritus loco unverändert, mit 70 Mk. Konsumsteuer 31,90, pr. Juli —,—, pr. August-September 30,00. Petroleum loco: 9,15.

Posen, 12. Juli. Spiritus loco ohne Fass (50er) 50,00, do. loco ohne Fass (70er) 30,20. Fester. Wetter: Schön.

Hallesche Börse vom 13. Juli.

	Dividende für	Prez.	Zinstermin.	Zins-fuss.	Course-Notiz.
4% Hallesche Stadt-Anleihe von 1882	—	—	1/7 u. 1/1	4	106,25G
3½% Theater-Anleihe von 1884	—	—	1/7 u. 1/1	3½	98G
3½% Stadt-Anleihe von 1886	—	—	1/7 u. 1/1	3½	98,50G
3½% Stadt-Anleihe von 1892	—	—	1/7 u. 1/1	3½	98,50G
Akener 3½% Stadt-Anleihe	—	—	1/7 u. 1/1	3½	—,—
3½% Erfurter Stadt-Anleihe	—	—	1/7 u. 1/1	3½	97,25bz
3½% Halberstädter Stadt-Anleihe 1896	—	—	1/7 u. 1/1	3½	97,25G
3½% Naumburger Stadt-Anleihe	—	—	1/7 u. 1/1	3½	97,5 G
Landschaft. 3½% Central-Pfandbriefe	—	—	1/7 u. 1/1	3½	100,10G
4% Sächsische landschaftl. Pfandbriefe	—	—	1/7 u. 1/1	4	102,50G
4% do. Provinzial-Anleihe	—	—	1/7 u. 1/1	4	103G
4% Knappschafts-Berufsgenossensch.	—	—	1/7 u. 1/1	3½	99,5 G
3½% Unstrut-Regul.-Oblig. (Preuß. Nebrau)	—	—	1/7 u. 1/1	4	102,50G
4% Hyp.-Act. d. Cröllw. Act.-Papierfabrik	—	—	1/7 u. 1/1	3½	98G
Hallesche Actien-Brauerei 4% Hyp.-Anl.	—	—	1/7 u. 1/1	4	100,50G
4% Hyp.-Anleihed. Zuckerfabr. Körbisdorf	—	—	1/7 u. 1/1	4½	99,5G
4% Hyp.-Anl. d. Gewerkschaft Ludwig II.	—	—	1/7 u. 1/1	4	101G
4% Hyp.-Anl. Naumb. Braunk.-Act.-G.	—	—	1/7 u. 1/1	4	99,75G
4½% Hyp.-Anl. d. Waldauer Braunk.-Act.-G.	—	—	1/7 u. 1/1	4½	100,6G
4% Sächs.-Thür. Braunkohlen-Schuldv.	—	—	1/7 u. 1/1	4	102,25G
4% Werschen-Weissenf. Braunk.-Schuldv.	—	—	1/7 u. 1/1	4	103G
Zeitzer Paraff.-u. Solarölfabrik 8% Schuldverschr. rück. à 1000	—	—	1/7 u. 1/1	8	104,50B
Hallesche Bankvereins-Actien	1893	7	1/1	7	131G
Spar- und Vorschuss-Bank-Actien	1893	4½	1/1	4	98G
Connern Maizfabrik-Actien	1892/93	12	1/1	6	—,—
Cröllwitz, Actien-Papierfabrik-Actien	1892/93	10	1/1	4	—,—
Dörstewitz-Hattmannsdorfer Brk.-Ind.-A.	1892/93	0	1/1	4	—,—
Ellenburg, Kattun-Manufaktur-Actien	1892/93	0	1/1	4	54G
Brauerei-Actien, Feldschlösschen	1892/93	4	1/1	4	—,—
Gianzig, Zuckerfabrik-Actien	1893/94	6½	1/1	4	111B
Hall. Maschinenfabrik-Actien	1893	27	1/1	4	346B
Hallesche Strassenbahn-Actien	1893	0	1/1	4	—,—
Hildebrandsche Mühlenwerks-Actien	1893	4	1/1	4	—,—
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Actien	1893/94	7	1/1	4	110B
Landsberg, Maizfabrik-Actien	1892/93	8	1/1	5	—,—
Landsberg, Stärkefabrik-Actien	1892/93	4	1/1	4	118G
Niemberg, Maizfabrik-Actien	1892/93	0	1/1	4	80G
Packhofs-Actien	1892	4	—,—	4	49G
Sächs.-Thür. Braunkohlen Stamm-Actien	1893	6½	1/1	6	111B
Sächs.-Thür. Braunk.-Stamm-Prior.-Act.	1893	6½	1/1	5	116G
Waldauer Braunkohlen-Stamm-Actien	1893/94	4	1/1	4	—,—
Werschen-Weissenf. Braunk.-Stamm-Act.	1893/94	12	1/1	6	176G
Zeitzer Maschinenfabrik-Actien (Schade)	1892/93	20	1/1	4	246G
Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik-Actien	1893/94	4	1/1	4	72B
Zuckerraffinerie-Actien, Halle	1892/93	9	1/1	4	13 3/8
Bruckdorf-Nietleben, Bergbau-Ver. Kuxe*)	—	—	franco	fco.	—,—
Consol. Hallesche Pfannerschaft Kuxe*)	—	—	franco	fco.	197G

*) Die Kurse der mit * bezeichneten Effekten verstehen sich pro Stück.

Viehmärkte.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe zu Halle am 12. Juli 1894.

Zum Verkaufe standen	Preise f. 50 Klgr. a. Lebend- u. b. Schlachtgewicht. I. Qual. a.	b.	II. Qual. a.	b.	III. Qual. a.	b.	verkauft	Bestand
23 Rinder,	—	—	—	—	—	—	23	—
davon: 6 Ochsen,	—	—	—	—	—	—	6	—
1 Färse,	—	—	—	—	—	—	1	—
15 Kühe,	33	—	30	—	27	—	15	—
1 Bullen,	—	—	—	—	—	—	1	—
21 Kälber,	42	—	38	—	—	—	21	—
50 Hammel, — Schafe	—	—	—	—	—	—	50	—
306 Schweine,	—	—	—	—	—	—	179	126
144 Landschweine,	—	54	—	52	—	51	118	26
161 Ungarische.	—	48	—	44	—	—	61	100

Der Geschäftsgang war ruhig. — Der Gesammtauftrieb in dieser Woche betrug: 71 Rinder, davon 13 Ochsen, 4 Färsen, 47 Kühe und 7 Bullen; 80 Kälber, 38 Schafe, 624 Schweine, davon 219 Landschweine und 309 ungarische; zusammen 678 Schlachthiere. Golfs.

Mein garantirt reines

Roggenbrod

ist wegen seines kräftigen Wohlgeschmacks u. wegen seiner Größe bedeutend vortheilhafter als jedes Landbrod u. jedes Hausbackenbrod.

Carl Koch, Herrenstr. 1.

Denat. Spiritus,

stärkten, zum Polircn u. Brennen, 1 Liter 28 ₰, 5 Liter 1,30 ℳ.

Georg Zeising,

Drogen- und Farbenhandlung.

Ausverkauf

von Armeleiferungen übrig geblieb. **Tuchleinener Mannesschürzen, Sict.** 75 Pfg., **Hosenträger,** Paar 30 u. 40 Pfg.

C. A. Schnabel, Gr. Märkerstr. 1.

Kupferne Waschkessel

n allen Größen stets auf Lager und offerire zu billigsten Preisen.

Carl Nathan, Kupferschmiedemstr. **Teutschenthal.**

Vereinszimmer mit Pianino noch einige Tage in der Woche frei. **Stadt Zürich. Gr. Klausstr. 40.**

Billiges Brennholz, Knüppel und **Scheite,** jedes Quantum. Bestellung alle Sonnabend im

Gasthof zum Rothen Roß.

Bauschutt

kann abgeladen werden gegen 25 Pfg. Vergütung p. Fuhre.

Cannenarweg 2.

Offerire z. Sonnabend ff. **Schweinefleisch** à Pfd. 60 u. ff. **hausschlachtene Wurst** à Pfd. 70 Pfg.

W. Grunwald, Dorfstraße 20.

Schutt kann unentgeltlich abgeladen werden. **Delitzscherstraße, Neubau Hartmann,** neben Meiser.

Danksagung!

Schon seit meinem 12. Jahre litt ich an den Ohren, dieselben schmerzten, eiterten und machten viel Beschwerden. Allmählich verlor sich auch das Gehör, sodaß ich fast taub war. Alle Mittel, welche ich anwandte, selbst Behandlung vom Special-Arzt, blieben ohne jeden Erfolg, sodaß ich alle Hoffnung aufgab. Herr **Dr. med. Volbeding, homöop. Arzt in Düsseldorf, Königsallee 6,** heilte mich in 8 Wochen von meinen schweren Leiden, wofür ich demselben ewig meinen besten Dank schuldig bin.

Ignaz Heimbach,
Maschinist.

Rees a. Rhein.

Schützenfest in Gerbstädt.

Zu dem am **22., 23. u. 29. Juli d. J. in Gerbstädt stattfindenden, sehr frequentirten Bergmanns-Schützen-Fest** sind auf dem Festplatze noch mehrere Stände an Gewerbetreibende (Schnellphotogr., Carousiels, Schieß- und Schaubudenbes. 2c.) zu vergeben. Meldungen nimmt entgegen der Vorstand der Schützengilde.

Prima Süssrahm-Tafelbutter,

hochfeinste Naturwaare, vers. tägl. frisch 4 kg netto für **Mk. 7,50** fr. p. Nachnahme. **M. Szogs,** Gutsbesitzer, **Kallningken, Ostpr.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18940714023/fragment/page=0001

Erstgrösstes Specialgeschäft am Platze.

Bettfedern, Daunen, fert. Betten,

anerkannt reellste und billigste Bezugsquelle.
Fertige Inletts, Bettbezüge, Betttücher, Bettdecken, Steppdecken, Strohsäcke zu Fabrikpreisen.

Eiserne und Holz-Bettstellen mit und ohne Matratzen.

Versand nach auswärts. Muster und Preisliste franco. Bei 30 Mk. 2% Rabatt.

Eduard Graf,

Halle a. S., Markt 11,
Marienhaus.

Stellen finden.

Einen Laufburschen
sucht G. Schwarzenberger, Poststr. 9/10. Meldungen nur 1/2 12—1/2 1 Uhr.

2 Mann z. Hausiren z. tägl. Bedarfsartikel gesucht. Offert. unt. H. 7 Exp. d. Bl. erbeten.

Hausirer, welche Kalender nebenbei mit verkaufen wollen, können sich melden. Hoher Rabatt gesichert.
H. Glaubrecht,
Bahnhofstr. 8, I.

Eine **erste, deutsche Lebens- und Kinder-Versicherungsanstalt** engagirt tüchtige
Platzinspectoren u. Acquisiteure
per sofort unter den denkbar günstigsten Bedingungen. Off. m. kurz. Lebenslauf, Zeugniß aus letzter Stellung abschriftlich erb. unt. **E. r. 6769** an **Rud. Mosse, Halle a/S.**

Ein gewandter **Hausbursche** f. feines Restaurant zum 1. August gesucht. Zu melden Friedrichstr. 8, I.

Ein Schuhmacher auf Reparaturen bei hoh. Lohn gesucht Schweitzerstr. 12, IV.

Für eine Concert-Sänger-Gesellschaft werden noch zwei Singstimmen, 1. Tenor u. 2. Baß gesucht. Off. u. N. 47 Exp. d. Bl.

Gesucht **2 Knechte** aufs Land sofort d. Frau **Scholle,** Leipzigerstr. 11.

Knechte u. Mägde z. 1./8. Kronprinzenstr. 40, p.

Gesucht 1 Mädchen für Kinderl. Herrschaft, 6 Haus-, Küchen-, Wasch- und Viehmädchen, 50 Thlr., durch Frau **Scholle,** Leipzigerstr. 11.

Frau z. Mittrinken gel. Mansfelderstr. 44 I. r.

Jung. Mädchen
für **2 einz. Damen** sof. gesucht
Karlstr. 7, I.

Ein **junges Mädchen,** welches Lust hat, die **Küche zu erlernen, wird gesucht.** Familienanschluß.
Stadt Zürich, Gr. Klausstr. 40.

Mädchen aus anständiger Familie Vormittags z. Wartung eines Kindes bezw. für leicht. Hausarbeit gel. Breitestr. 22, II.

Ordentl. **Mädchen** v. auswärts, welch. schon gedient hat, per 1. August gesucht Geiststraße 27, Laden.

Eine alte **Frau** für ganzen Tag wird gel. Schweinichenstr. 10, Hof II. Baumgärtner.

Ein ig. **Mädchen** kann das Berliner Neuplätten gründlich u. billig erlernen Gebichenstein, Hohestr. 17, 1 Tr.

Mädch. sof. b. b. Lohn ges. Wilheimstr. 4, p.

Ig. Mädchen, 15—16 Jahr, zur Aufwartung f. ganz. Tag gel. Kubgasse 4, I. l.

Kräft. Mädchen bei gutem Lohn gesucht Saalberg 23.

Ein junges
Mädchen
aus guter Familie, welches Lust hat die feinere Küche und den Haushalt gegen Lehrgeld zu erlernen, kann sofort eintreten. Persönl. Vorstellung event. Photogr. erwünscht. Familienangehörigkeit. Wirthstochter erhält den Vorzug.
Marie Bahn, Sophienhöhe, Jena.

Suche für sofort, wegen Krankheit der jetzigen Mamsell, ein in allen Zweigen der Landwirthschaft wie Milchwirthschaft, Küche, Federviehzucht 2c. erfahrenes, jung., kräftiges
Mädchen.
Familienanschluß Bedingung. Zeugnisse u. Adresse unter H. 15 in der Exp. d. Blattes niederzulegen.

Ehrl. tüchtiges **Mädchen** f. Hausarbeit sofort gesucht Bäckerei, Gr. Wallstr. 2.

Gesucht z. 15. Juli ein gut empfohlenes **Mädchen,** das auch Liebe zu Kindern hat Breitestraße 31, 2 Tr. l.

2 junge **Mädchen** zur Reise sofort gesucht. Näheres Diearinsstr. 2, I.

Wittwe od. ält. Mädchen z. Aufwart. für den ganzen Tag gel. Gebichenstein, Brunnenstr. 56, Hinterhaus.

Köchin-, Kochmamsells, Stützen, Köchin-, Stuben-, Haus- u. Küchenmädchen finden gute Stellen durch Frau **Anna Fleckinger,** Kl. Ulrichstr. 8, p.

Ordl. **Mädchen** v. außerh. finden leichte gute St. d. Frau **Schimpf,** Harz 46.

Mehr. Mädchen m. g. B. werden bei gut. Lohn gel. d. Fr. **Domke,** Schmeerstr. 4.

Aufwartung gesucht
Marienstraße 4, I. l.

Ein ordent. tüchtiges **Mädchen** m. gut. Zeugn. für Küche u. Haus sof. od. 15. d. gesucht Merseburgerstr. 158, l.

Ein junges Mädchen,
welches die Küche erlernen will, kann sof. eintreten. **Restaurant z. Forelle.**

Recht braucht. Mädch. m. gut. Buch. weist nach
Pauline Fleckinger, Rannischestr. 5.

Stellen suchen.

Lohnkellner sucht Beschäftigung.
Kl. Klausstraße 10.

Junger **Mann,** welcher mit Maschinen vertraut ist, sucht St. Gr. Klausstr. 35, II.

Jg. kräft. Arbeiter sucht irgendwelche Beschäftigung. Zu erfr. Reilstr. 41, l. r.

Alleinstehende **Frau** sucht noch einige Wäschen. Beesenerstr. 1, Hochp.

Schneiderin sucht in u. außer d. Hause Beschäftigung. Spiegelstraße 8, I.

Anst. Mädchen sucht Beschäftigung für Nachmittag. Ulkenstr. 1, 1 Tr.

Ordl. Frau sucht Aufwartung. Näh. Martinikirsch.

Aelteres Mädchen sucht Aufwartung u. Ausbessern. Gr. Sandberg 9, h. p.

Ein anst. **Mädchen** sucht sof. od. spät. Stellung. Zu erfr. in der Exp. d. Bl.

Aelt. prakt. Wirthschafterin sucht bei einz. Herrn od. Dame St. Gr. Klausstr. 40, III.

Mädchen von auswärts sucht Stelle. Zu erfragen Thorstr. 22, I.

Aelt. Mädchen, das plätten kann, sucht Stelle. Thorstraße 27, 3. l. r.

Zu vermiethen.

Gr. Ulrichstr. 22
hat **mehrere Wohnungen** zu verm.
Freyberg's Brauerei.

Mehrere Wohnungen im Vorder- und Hinterhause **Steinweg Nr. 36** sind theils sofort oder zum 1. Oktober cr. billig zu vermiethen.
Näheres daselbst **beim Hausmann.**

Wuchererstr. 62 Wohng., 240 M., sofort zu verm.

Freundl. Wohnungen
zu 57, 60, 70 Thlr. zu verm. Spitze 5.

Liebenauerstraße 8
Wohnungen, 1. u. 2. Etage, für 75 u. 85 Thlr. p. 1/10. z. v. Näh. daf. b. Hausm.

Wohn., 40 Thlr., sof. od. sp. Zwingerstr. 9.

Stube, K., K. im Hinterh. 2 Tr. an ruh. Miether sof. od. 1. Okt. zu verm.
Magdeburgerstr. 60, I.

Jakobstr. 46, a. Zwingerstr., frdl. ger. Wohn. zu 50 bis 58 Thlr., bal. z. frdl. Hausmannsw. 1/10. zu verm. Näh. II. l.

1. Etage, 2 St., 2 K., K. nebst Zub., sofort zu vermieth., auch ist daselbst eine Werkstatt zu vermiethen. Näheres Bahnhofstraße 5, part. links.

Wohn. f. 22, 50, 75 Thlr. Anhalterstr. 8.

2 St., 2 K., K. u. Zub. 1/10., 1 St. 2 K., K. sof. od. spät. Lindenstr. 51.

Friesenstr. 10 schöne Wohnungen zu 260, 280 u. 300 Mk. per sofort oder 1/10. cr. zu vermiethen. Näh. b. **Börner,** i. Barbierladen daselbst.

2 St., 2 K., K. u. Zubeh. f. 240 Mk. sof. zu verm. Ackerstr. 7.

Frdl. Wohnung, Nähe des Hallmarkt u. Hauptsteueramts, 2 St., 2 K. u. 2 St., 1 K., K. u. Zub. sofort od. spät. zu verm. Näher. Gr. Klausstr. 22.

Eine Wohnung zu vermiethen
Wittekindstraße 45.

Schmeerstr. 22, 1 geräum. Wohn.,
60 Thlr., p. 1. Okt. z. vermiethen.

Schmeerstraße 22, III Wohnung.,
44 u. 58 Thlr., p. 1/10. z. verm.

Schmeerstr. 22 2 frdl. helle Räume, 30 Thlr., sof. an einz. Frau zu verm.

Brüderstraße 9, I
Wohnung, **75 Thlr.,** p. 1/10. z. v.

Fleischerstraße 27
Wohnung mit Garten f. 54 Thlr. zu vermiethen. Näh. Dryanderstr. 34, III.

Wohn., 90, 60, 65 Thl., z. v. Dryanderstr. 25

Wörmlitzerstraße 109
Wohnungen zu 450, 300 u. 270 Mark zum **1. Oktober zu vermiethen.**

Frdl. Wohnung zu 52 u. 44 Thlr. 1. Okt. zu bez. Näh. Gr. Klausstr. 22.

Part., 450 M., **2 Et.,** 285 M., **1. Et.,** 180 M. 1. Okt. Altrechtstr. 12 zu verm.

Kleine Wohnungen zu vermiethen
Ludwigstraße 41.

Wohnung, 150 M., zu vermiethen
Brunoswarte 12.

Kl. Wohnung sogl. od. 1. Okt. zu bez. Fleischerstraße 3.

St., K., K. sof. zu verm. Altrechtstr. 20.

Frdl. Wohnung, St., K., K. u. Zub., Nähe Wittekind z. v. Reilstraße 105.

kl. Wohnung zu 20 Thlr. sofort zu vermiethen Glauchaerstraße 39.

Barfüßerstraße 16
Hofwohn., 2 St., 2 K., m. od. o. Werkst., St., 2 K., K. sof. od. sp. z. v.

Freundl. Wohnung,
1. Etage, an einz. Leute f. 70 Thlr. zu vermiethen Fritz-Reuterstraße 1.

Frdl. Stube u. K. für einz. Leute für 35 Thlr. zu verm. Friedrichstraße 35.

Lessingstraße 7
Stube, Kamm. u. Küche zu 45 Thlr. an einz. Leute zu vermiethen.

Kl. Wohnung zu vermiethen
Gebichenstein, Reilstraße 84.

3 St., 2 K., K. u. Zub., 1. Et., 1. Okt. zu verm., Pr. 400 M. Wuchererstr. 61.

Kl. Wohnung für 14 Thlr. an eine ältere Frau zu verm. Schillerhof 16, I.

Friedrichstraße 56
Wohnung für 45 Thlr. per 1/10. z. verm.

Gr. Stube mit Kochofen im Sout. per sofort zu verm. Zinkgartenstr. 7, p.

2. Etage zu vermiethen
Friesenstraße 15, III.

Eine Wohnung zu vermiethen
Ludwigstraße 41, II l.

Wohnung zu 36 Thlr., eine zu 32 Thlr. an ord. Leute zu verm. Saalberg 26.

Frdl. Wohnung zu 58 Thlr. sof. o. sp. an ord. L. z. v. Zu erfr. Krausenstr. 17, p.

Gr. Steinstraße 6, III. Et.
per sof. od. 1. Oktbr. zu verm.

Schwetschkestr. 30, II sind 2 St., 2 K., K. f. 300 M. per sof. od. spät. zu verm.

St., K., K. 36 Thlr., u. St., K., K. 46 Thlr., 1/10. zu beg. Beesenerstr. 19.

Eine Stube, K., K. für 58 Thlr. zu vermiethen Ulkenstraße 4.

Fritz-Reuterstr. 2 Wohnungen zu 400 u. 195 M. zu vermiethen.

Gr. Gosenstr. 15 sofort 2 Wohnungen zu beziehen.

Stube, K., K. u. Zub. für 48 Thlr. zu vermiethen Hermannstr. 12, I.

Wohnungen zu 40 u. 50 Thlr.
Mansfelderstr. 47.

Logis, St., K. u. Zub., nur an einz. Leute zu verm., Pr. 90 M., daselbst auch Logis zu 72 M. Jägerplatz 34.

Frdl. Stube, K., K. u. Zub., 1 Tr. gel., renovirt, 1. Okt. zu beg. Kl. Wallstr. 6.

1 Wohn., 150 M., verm. Kl. Ulrichstr. 26.

Wohn. zu 75 u. 30 Thlr. 1. Okt., zu 38 Thlr. sofort zu beg. Breitestraße 12.

Wohn., 40 Thlr., 1. Okt. z. v. Geiststr. 54, I.

Kl. frdl. Wohn. zu 40 u. 36 Thlr. zu vermiethen Beesenerstraße 5.

3 Wohnungen, jede besteh. aus St., K., K. u. Stall, um ord. Leute zu verm., Pr. 44, 36, 32 Thlr. Hirtenstraße 11.

Wohnung für 270 M. Anhalterstr. 6.

Wohn., 70 Thlr., sof., 60 Thlr., 1/10. Blücherstraße 9.

1 Wohn. Augustastr. 18, Pr. 460 M., 1. Okt. zu vermiethen.

2 St., K., K., z. Abv., 73 Thlr. Schülerstr. 12

Schöne Wohnungen billig zu verm.
Schwetschkestr. 12, i. Q.

Eine frdl. Hofwohnung zu vermiethen
Dorotheenstr. 11.

Lindenstraße 50 2 St., 2 K. u. K. zu vermiethen. Näh. 1 Tr. l.

Gr. Stube u. Küche sofort zu verm.
Thomasiusstr. 5.

Stube u. K. zu verm. Geiststraße 20.

Wohnung, St., K., Wasserl., sofort u. Hofwohn. zu verm. Wittenbergstr. 7.

Möblirte Zimmer.

Fr. möbl. Zimmer an 1 Herrn zu verm. **Stadt Zürich,**
Gr. Klausstr. 40.

Gut möbl. Zimmer sof. od. sp. zu verm. **Arend,** Gr. Steinstr. 59, 2 Tr.

Möbl. Zimm. z. v. Gr. Märkerstr. 20, II.

Eleg. **möbl. Zimmer** z. verm. Alte Promenade 17, l. gegen. Reichshof.

Fein möbl. Zimm. v. Charlottenstr. 13, II

Möbl. Zimmer mit sep. Eing. z. verm. Merseburgerstr. 23, II l.

Bei einer geb. Beamt.-Ww. und deren Tochter find. ein j. Mädchen rub. angen. Aufenth. geg. sehr mäß. Pens.-Preis. Unterr. in weibl. Handarb., a. Wunsch i. Schneid., wird g. ertheilt. Off. u. **N. 48** Exp.

Ein wirklich hübsch möbl. Zimmer ist ganz billig zu verm. Sternstr. 2, III.

Möbl. Zimm. m. Kab. bill. zu verm. Gr. Märkerstr., Eing. Kubgasse 1. III.

1 frdl. möbl. Zimmer sof. zu beziehen
Gr. Klausstr. 33, III.

Möbl. Zimm. z. verm. Harz 30.

Frdl. möbl. Zimm. m. Pens. an anst. Geschäftsd. z. v. **Kl. Brauhausstr. 22, III r.**

Möbl. Zimmer mit Kab. sof. zu verm. Hermannstr. 27.

Frdl. möbl. Zimmer, auch als Schlafst. **Forsterstr. 59, p. II.**

Gut möbl. Zimmer mit od. ohne Kab. 1. Aug. od. spät. z. v. **Meckelstr. 6, II r.**

Ein ungen. möbl. Zimmer sofort zu vermiethen Friesenstraße 22, l.

Frdl. möbl. Zimmer **zu vermiethen**
Spitze 18, l.

Anständ. Schlafstelle offen
Mittelstraße 6, I l.

Frdl. Schlafstelle offen, sep. Eing.
Steg 3, H. II.

Möbl. Zimmer m. voller Pension für 2 Dam. sof. zu verm. Schillerstr. 17, I r.

Möbl. St. a. Schlafst. z. v. Becherstr. 5, III.

Zwei frdl. Schlafst., bd., Tischgäste w. angenommen Mansfelderstr. 56, part.

Schlafst. m. od. o. Kost Martinstr. 21, p. bd.

St. u. Kam. an einz. L. z. v. daf. zu erfr.

Zwei anst. Schlafstellen zu vermiethen Töpferplan 2.

Anst. Schlafst. offen, Stube f. 2 Herren Töpferplan 5.

Möbl. Stube als Schlafst. an anständ. Mädch. od. Frau b. z. v. Parkstr. 17, III l.

2 anst. Schlafst. mit od. ohne Kost Landwehrstr. 14, III. Keil.

Anst. Schlafst. mit od. ohne Kost bill. Spiegelstraße 10.

Freundl. Schlafstelle offen
Steinweg 18, III r.

Möbl Zimmer als Schlafstelle zu vermiethen Steinweg 36, III.

Anst. Schlafstelle Schulstraße 1, part.

Frdl. St. als Schlafst. verm. Mittelstr. 13.

Möbl. Schlafst., Woche 2 Mk. Harz 30.

Läden & Magazine.

Reilstraße 133
1 großer Laden mit oder ohne Wohnung per 1. Okt. z. v. Näh. daf. i. Restaur.

Nähe der Bahn
Getreideboden
sofort zu vermiethen
Magdeburgerstr. 60, I.

Ein Laden
am Markt, worin seit Jahren ein **Manufakturwaaren-Geschäft** mit gr. Erfolg betrieben, ist mit **Wohnung** z. 1. Okt. **zu vermiethen** ev. **das Haus zu verkauf.** Näh. b. **F. Böttcher, Gr. Ulrichstr. 42.**

Gr. Klausstr. 22 gr. Laden mit Schaufenster sofort oder später billig zu vermiethen.
Näheres daselbst.

Ein Laden
mit Einrichtung **(Materialgeschäft)** sofort od. 1. Oktober zu vermiethen
Meckelstr. 3.

Große Lagerräume und Comptoir, bisher zu Getreidehandel benutzt, zum **1. Oktober d. J.** zu vermiethen.
Näh. **Leipzigerstr. 73, I.**

Eckladen
Brandenburgerstr. 12,
geräumig, mit schöner Wohnung, für Materialwaaren-Geschäft passend, per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst beim Hausmann.

Kl. Märkerstraße 3
1 Werkstatt passend für Markteute, auch als fl. Niederl., per 1. Okt. zu verm.

Stallung 2c. f. 3—4 Pf. sof. od. spät. Näh. Alte Promenade 20, II.

Keller m. Woh. 1/10 od. sp. Bel. 9-11 Uhr. Alte Promenade 20, II.

Alter Markt 24 eine Werkstatt pr. 1. Okt. z. v. Näh. II. Etage rechts.

Zu vermiethen:
Laden mit 3 anliegenden Stuben, vollständiger Ladeneinrichtung, zu jedem Geschäft passend, auch zur Restauration, sof. oder 1. Oktober zu beziehen; auch eine **Wohnung** zu 35 Thlr. im Vorderhause mit verschließbarem Entree. Zu erfragen **Kl. Brauhausstr. 22,** 2 Tr. zwischen 12 und 2 Uhr.

Miethgesuche.

Freundl. Wohnung, Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör, bis 70 Thlr. zum 1. Oktober in anständigem Hause gesucht. Offerten Hedwigstraße 1, III. erbeten.

Anst. kinderl. Leute suchen Hausmannswohnung. Zu erfr. in der Exped.

Restauration mit guten Kellereien wird Mitte der Stadt sofort oder später gesucht. Offerten unt. **H. 6** in der Exped. erbeten.

Ein kleiner, **trockener Parterre-**
Lagerraum
in der Nähe der Landwehrstr. u. Lindenstr. Kreuzung zu **miethen gesucht.** Off. m. Preis unt. **E. m. 6774** bef. **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Kleine Wohnung, vb., Bahnnähe, von einzelnen Leuten gesucht. Adr. u. **N. 46** i. d. Exp. d. Bl.

Wohnung nebst halber Pension f. jung. Mann nahe der Geiststraße gel. Off. u. **H. 1** postlag. Halle erbeten.

St., K., K., vb., 60—65 Thlr., v. anst. Familie z. d. Bahn 1/10 zu miethen gel. Off. u. **N. 50** Exp. d. Bl.

Anst. Leute suchen Wohnung von 36 bis 40 Thlr. Offert. unter **H. 10** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Junges Ehepaar sucht 1. Oktober Wohnung, 4 Stub., 1 Kam. od. 3 Stub., 2 K., K. u. Zub. Offert. mit Preis unt. **F. c. 6790** bef. **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Zu verpachten.

Gutgehende neuerbaute **Bäckerei** in einer Kolonie Dorf zu verpachten. Offerten unter **W. 107** Exp. d. Bl.

Zu verkaufen.

Zeitungs-Makulatur
billig zu verkaufen in der **Druckerei des „General-Anzeiger"**
Zinkgartenstr. 18.

1000 Briefmarken, circa 160 Sorten 60 Pfg. — **100** verschiedene **überseeische** 2,50 Mk. **120 bessere europäische** 2,50 Mk. bei **G. Zechmeyer,** Nürnberg. Ankauf, Tausch.

Waschgefäße b. z. v. Altrechtstr. 23.

Weinflaschen zu verkaufen
Bernburgerstr. 14.

2 Dyd. Wiener Stühle, ein Tische u. Bierbock bill. zu verk. Böllbergerweg 83. Häkel- u. Tüllarbeiten werd. bill. verf. Friesenstr. 13, II l.

Fetter Hund billig zu verkaufen
Langestr. 22, Hof.

Eine Partie Thonröhren zum Kanal billig zu verk. Adolfstr. 5, Hof.

Gelegenheitskauf!
Wegen Räumung und Ersparung einer Auction ist ein Posten **neuer Möbel sehr preisw.** zu verkauf. Salon-Plüschgarnitur 105 M., herrl. Büffet, 2 trüm. Bettst. m. Matr., gr. Säulen-Trümeau 58 M., Vertik. 28 u. 55 M., Schrank 25 u. 55 M., Bettst. m. Matr. u. 1 Gebett Betten zus. 43 M., Sopha 34 M., Spiegel m. Schr. 42 M., Ausziehtisch 20 M., Salontisch 16 M., Kommode 19 M., Stühle, Teppiche, Portièren 2c.
Magdeburgerstr. 9, I r.

Die Wohnung ist sof. od. später zu verm.
Guterh. Sopha billig zu verkaufen
Brunoswarte 30, I.

Bücklings-Kisten billig zu verkaufen
Alter Markt 9, Hof II.

Ein großes Futterschwein zu verkaufen Gebichenstein, Ringerstr. 1.

Zimmerwerkzeug (Art u. Bandzeug 2c.) zu verkaufen Glauchaerstr. 11.

40 Stck. j. Kanarienhähne, g. Stamm, b. z. v. Feldweg, Pölauerstr. 7, I l.

Sopha, fast neu, wegen Raummangel zu verkaufen Dyandstr. 5, p. l.

Gutgeh. **Viktualiengeschäft** Umstände h. zu verk. Zu erfr. i. d. Exp. d. Bl.

Neues 3theil. Sopha billig zu verkaufen Gebichenstein, Hohestr. 19.

2 Jacket-Anzüge, gut erh., für die Hälfte des reellen Werthes zu verkaufen **Neunhäuser 2,** i. Tuchladen.

Viehtransportwagen,
mit Federn, 1- u. 2-spänn., billig zu verkaufen **Moritzzwinger 8.**

Frack u. Weste billig zu verkaufen Gr. Klausstr. 17, II.

Ein blühender Oleander billig zu verk. Näheres Ludwigstr. 22, H. p.

Ein fast noch neuer starker **einspänn. Leiterwagen,** sowie ein noch neues **Kummetgeschirr** zu verkaufen. Näheres Schmiedemstr. **Fincke, Oppin.**

Großartiger
Gelegenheitskauf!
2 Nußbaum-Vertikows, Plüschgarnitur, Plüschdivan, Damastsopha, Büffet, Salontisch, einfache Sophatische, Stühle, Spiegel, Trümeau u. Versch. Kleidung sämmtliche Sachen, um bald damit zu räumen, zu jedem annehmbaren Preise.
Gr. Steinstr. 65, I.

Decimalwaage billig zu verkaufen
Gr. Klausstr. 22.

Guterh. Sopha f. 12 Mk. zu verkaufen Wittekindstr. 24.

Gr. u. kl. Vogelbauer, Kanarienvogel billig zu verk. Unterplan 9, H. p.

Schreibsekr., Vertik., Kommod. 17 M., Spiegelschr., Kleid.- u. Küchenschr., Wasch-, Sopha-, Speisetis. u. s. chenilche, fr. Bettst. z. v. Anhalterstr. 12.

Ein Paar **Pferde** zu verkaufen
Mittelstraße 17.

Abreisch. **2 Bettstellen mit Matr.** fast. spottb. zu verk. Landstr. 74, p.

2 th. Hausthür, m. Bekleid. 1,53 br., m. Bogen 2,70 h., Gitter m. Glasfl., neu 85 M., f. 25 M. zu verk. Merseburg, Hirtenstr. 8.

Alte und junge Drossel zu verkaufen Steinweg 36, H. II r.

Gr. Kupferkessel zu verkaufen
Mansfelderstr. 47.

Eisschrank u. nußb. Vertikow billig zu verkaufen Sperlingsberg 1, II.

Kammgarn-Gehrock u. Weste, f. fl. st. Figur, b. z. v. Weidenplan 25, II l.

Sopha, neu umgep., b. z. v. Georgstr. 13, p.

Neue blaue Kartoffeln,
gutkochend, verkauft
Oekonomie Breitestr. 10.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18940714023/fragment/page=0002

Sichere Existenz!

Tigarrengeschäft, gutgehend beste Lage v. Halle, Umst. halb. j. 700 Mk. zu verk. Off. u. **G. 6** Exped. d. Ztg.

Frühblaue Speise- u. Futterkartoffeln zu verkaufen **Kollenstraße 1.**

Grüner Klee, täglich frisch, zu verk. **Breitestr. 10.**

Sauerkraut-Schneidemaschine, in gutem Zustande, zu verkaufen **Kl. Wirlichstr. 26.**

Wachamer schöner weißer **Spitz,** sowie gr. fein geschnitz **Vogelhaus** billig zu verkaufen Magdeburgerstr. 46, IV.

8 große starke **verzinkte Kisten,** gut passend f. Marktleute, billig zu verkaufen. Vorz.-Malerei **R. Merz,** Kl. Ulrichstr. 10.

1 Stamm j. Hühner, 2 Hennen, 1 Hahn, fleiß. Leger, z. v. Andalusier, Hamburger v. erster Frühbrut. Wuchererstr. 73, II.

60 Ctr. alte diafreie Zwiebel-Kartoffeln, noch gut erhalt., im Ganzen und einzelnen Centnern, à 1,80 Mk., zu verkaufen

Gr. Brauhausstr. 24/26.

Ein Sopha billig zu verkaufen Magdeburgerstr. 52, H. II.

Ein Sopha billig zu verkaufen Mittelwache 1.

Guterh. Krankenwagen billig zu verk. Charlottenstr. 18, II.

Ziegenbockwagen u. fein. Geschirr billig zu verkaufen Herrenstr. 26.

Guterh. **Steuerbeamten-Heim** u. Säbel zu verkaufen Dorotheenstr. 12, II.

Eis. Kochofen, Füllofen, Küchenofen zu verkaufen Alter Markt 11, Hof.

Zu kaufen gesucht.

Altes **Gold** und **Silber** wird stets gekauft Henriettenstr. 5, parterre.

Gebrauchte Säcke,

am liebsten **Salzsäcke,** werden gegen Kasse zu kaufen gesucht. Offerten unter **G. 49** Expedition d. Ztg. erbeten.

Altes Gold, Silber, Münzen, Tressen kauft **P. Ihlefeldt,** Charlottenstr. 22, p.

Guterh. **Herrensachen** kauft stets zu hoh. Preis **A. Hofmann,** Kurschgasse 3.

Guterh. Herrenl., Damenkleider, Fracks kauft Frau **Hohmann,** Dachrisstr. 18.

Patentflaschen zu kaufen gesucht Gr. Klausstr. 11, part.

Restaurationsstaterne zu kaufen gesucht Geiststr. 48, i. Restaurant.

Champagnerflaschen zu kaufen gesucht Glaucharstr. 35, i. Seden.

Suche einen schönen, gut eingefahrenen

Ziegenbock

zu kaufen.

Vester, Freimfelderstr. 87.

Hauskauf.

Mit baarer Anzahlung bis 20,000 ℳ wird ein gut gebautes Haus m. mittleren Wohn., kl. Garten ꝛc., in guter Lage hier zu kaufen gesucht. Ausführl. Off. **N. 45** Exped. d. Ztg. erb.

Gr. Kaninchen z. k. ges. Magdeburgerstr. 20.

Gute Sense m. Gerüst, vollst., zu kauf. gesucht Kaulenberg 2, part.

Dreirädr. Kinderwagen zu kaufen ges. Off. u. **M. 13** Exp. d. Ztg. erb.

Auctionen.

Auction.

Sonnabend den 14. d. Mts., Vorm. von 10 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 an zwangsweise: 1 Sopha mit rothem Plüsch, 1 Spiegel mit Consol, 2 Kleiderschränke, 1 Schreibtisch (eichen), 1 Spiegel mit Spiegelschrank, 1 Nähtisch, 1 tafelförm. Instrument, 4 Rohrstühle, 1 Servirtisch, 1 Uhr mit Consol, 1 Siegtisch, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 2 Kommodenspiegel, 1 Garnhaspelspiegel, 2 gr. Teppiche, 2 Fenster Gardinen (crême), 8 Sack Weizenmehl, 7 Stück Steinschläger à 25 Pfd., 10/1 Kisten Cigarren u. v. a. Gegenstände;

ferner freiwillig: 1 eis. Blumentisch, 66 Stück Thermometer, 8 Wasserwagen, 1 Partie Gummifauger, und

Nachmittags 4 Uhr im „Prinz Carl", Merseburgerstraße, dort untergebrachte Gegenstände zwangsweise: **1 Spiel-Automat, 1 Grude meistbietend gegen Baarzahlung.**

Neumann,
Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend d. 14. Juli, Nachm. 4 Uhr versteigere ich Hackebornstr. 4: Schränke, Tische, Stühle, Bettstellen, Matratzen, Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, neue Damenschuhe, 1 neue Hobelbank und **10 Mille Cigarren.**

O. Radestock,
Auctionator.

Auction.

Sonnabend den 14. d. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere ich in Halle a. S. Geiststraße 39: 1 **Pianino, 10 Stück Winter-Joppen** und eine Partie **Möbel;** ferner **Nachmittags 3 Uhr** in der Wohnung des **stud. phlos. Theodor Taute** in Ammendorf: **1 Schreibtisch, 1 Vertikow, 1 grünes Plüschgarnitur, 1 nußbaum. Ausziehtisch** und **1 Spiegel mit Consols** zwangsweise gegen Baarzahlung.

Hesse,
Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Auction.

Sonnabend den 14. d. Mts. versteigere ich

a. um 10 Uhr Geiststr. 39 zwangsweise: 5000 Stück Cigarren, 2 Credenzschränke, 1 eis. Geldschrank, 1 eich. Aktenschrank, 1 Sopha, 1 Kommode mit Aufsatz, 1 Schreibtisch, 8 Zinnkannen, 1 Kurfürstenglas, Porzellan, 1 Buffet, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, Tische, Stühle, Spiegel, Champagner, Wein, Chartreuse, alte Waffen ꝛc.;

b. um **10½ Uhr freiwillig** daselbst: **2 Kleiderseretäre, 1 Kommode, 1 Knaben zweirad, 1 Partie Knackwurst,** Schinken und Fleischerutensilien u. s. w.;

c. um **12 Uhr in Gröbschensstolln** im Gasthof **„zum Rödertberg"** zwangsweise: **1 Gallerieschränkchen, 1 Kommode, 1 Nähmaschine.**

Petschick, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend d. 14. Juli, Vorm. 10 Uhr verkaufe ich Geiststr. 39 hier zwangsweise:

Möbel, Holzconsole, Uhren, Gilder, Teppiche, Cigarren ꝛc.

Lützkendorf,
Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend d. 14. d. Mts., Vorm. ½10 Uhr versteigere ich **Geiststr. 39** zwangsweise:

1 Ladentisch m. Marmorplatte u. gr. Messingwaage, 1 Vertikow, 2 Schreibsekretäre, 3 Schreibtische, 3 Sopha's 1 Kommode, 1 Nähtisch, 1 Firmenschild, 1 Wasserstelle u. v. a. S.

Friedrich, Gerichts-Vollzieher.

Auction.

Dienstag d. 17. Juli cr., Vorm. ½12 Uhr versteigere ich in **Großkugel d'Gröbers** zwangsweise:

ca. 2 Morgen Roggen auf dem Halm, **2 Läuferschweine, 1 Fuß Schmierseife, 1 Sack Talg, 1 Futterkasten** meistbietend gegen Baarzahlung. Sammelpunkt im **Gasthof zu Großkugel.**

Neumann,
Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Auction.

Sonnabend d. 14. Juli cr., Vorm. **10 Uhr** versteigere ich **Geiststraße 39** hier zwangsweise:

eine Partie Möbel ꝛc.;

ferner um **12 Uhr** Mittags in der **Restauration Albrechtstr. 2:**

1 Bierdruckapparat, 1 Büffet, sowie eine größere Partie Stühle, Tische, Schränke u. d. G.

Engel,
Gerichts-Vollzieher.

Auction.

Sonnabend d. 14. d. Mts., Vorm. 11 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39** hier zwangsweise:

1 Sandwagen, 1 Ladentisch, 1 Schreibtisch, Sopha's, Schränke, Vertikow's, Tische, Stühle, Herren-Kleidungsstücke, 1 goldene Uhrkette etc.

Hirsch,
Gerichtsvollzieher.

Auction

von em. Kochgeschirr

täglich von 10 Uhr Vormittags bis 7 Uhr Nachmittags, im Laden Nikolaistr. 13 (Forelle).

E. Stemmler,
Auctionator.

Amtliches.

Genossenschaftsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a/S.

Zufolge Verfügung vom 6. Juli 1894 ist an demselben Tage bei der unter Nr. 32 eingetragenen Genossenschaft: **„Allgemeiner Consum-Verein zu Trotha bei Halle a/S., eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht"** eingetragen, daß an Stelle des aus dem Vorstand ausgeschiedenen Buchhalters **Heinrich Bode** der Handelsmann **Wilhelm Banse** zu Trotha gewählt ist.

Halle a/S., den 6. Juli 1894.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a/S.

Zufolge Verfügung vom 7. Juli 1894 sind an demselben Tage folgende Eintragungen bewirkt worden:

I. In unserem Firmenregister ist bei der unter Nr 944 eingetragenen Firma:

„W. G. Beyer" hierselbst

in Spalte 6 folgender Vermerk:

Die Firma ist durch Erbgang auf die Wittwe **Beyer, Alma** geb. **Meye** zu Halle a/S. übergegangen (vergleiche Nr. 2202 des Firmenregisters)

eingetragen worden.

Demnächst ist unter Nr. 2202 die Firma:

„W. G. Beyer"

mit dem Sitze zu Halle a/S. und als Inhaberin die Wittwe **Alma Beyer,** geborene **Meye,** zu Halle a/S. eingetragen.

II. Die von dem Apothekenbesitzer Dr. **Ernst Pieczezek** hier als Inhaber der Firma:

„Dr. E. Pieczezek Kronen-Apotheke" zu Halle a/S. dem Apotheker **Fritz Erdmann** hier ertheilte, unter Nr. 505 des Prokuren-Registers eingetragene Prokura ist erloschen.

Halle a. S., den 7. Juli 1894.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Schäftelieferers **Wilhelm Wolff** zu Halle a/S. wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Halle a. S., den 10. Juli 1894.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Diverse.

Der einleuchtende Vorzug,

welcher gegen **feste Seifen** durch **Kreller's flüssige Schönheitsseifen** geboten und nach 6jährigen Erfolgen anerkannt ist, liegt darin, dass die wirksamen Substanzen gegen Sommersprossen, Pusteln, Schuppen, Mitesser, Flecken etc. direkt und ungeschwächt zur Besitzigung dieser Teintfehler auf die Haut gelangen. Bei festen Seifen dagegen hebt das zur Schaumbildung nöthige Wasser ausser oberflächlicher Reinigung, jede tiefere Einwirkung meistens vollständig auf. Kreller's Schönheitsseife Eau d'Atirona in Flaschen zu **60 Pfg.** u. **Mk. 1,20** bei **Helmbold & Co., Halle a/S.**

Fleisch-Verkauf!

Ueberzeugung macht wahr.

Zur prima Waare verkaufe ich von heute ab:

Rindfleisch	à Pfd.	55 ₰
Schweinefleisch	„	60, 65 „
Kalbfleisch	„	60 „
Hammelfleisch	„	60 „
ger. Roth-, Leber- und Sülzwurst	„	60 „
ff. Knackwurst	„	80 „
Schmalz	„	70 „

Sauerkohl, Sauersche Würstchen, stets frisch, für **3 Mk. 45 Stück.**

Wiederverkäufer Rabatt.

Th. Prasser
Fleischermeister,
Töpferplan.

Zum **Dunkeln** blonder, grauer und rother **Kopf-** und **Barthaare** ist das Beste der

Nußschalen-Extrakt

aus der mehrfach prämirten königlich bayer. Hofparfümerie-Fabrik von **C. D. Wunderlich,** ganz unschädlich, sowie **Dr. Orffas Haarfärbe-Nußöl,** zugleich feines Haaröl und wirkt haarstärkend. Vorzüglicher Ersatz für Haaröl und Pomade. Beide à 70 Pfg. bei **C. Kaiser,** Schmeerstr. 24 und **H. A. Scheidelwitz Nachf., Siegfr. Weiss,** Geiststraße 70, **Adler-Drogerie A. Steinbach,** Leipzigerstr. 16.

Sämmtl. Frauenkrankheiten

sowie alle heimlichen bösen Leiden, überhaupt alle Krankheiten, auch bösartiger Natur (auch Hautwurm im Kopf), werden sicher und gewissenhaft behandelt durch

H. Lehmann, Halle a/S., **Gr. Steinstr. 33.**

Auswärts brieflich.

Reconvalescentenstation Braunlage i. Harz

für **Genesende** (sobald sie einer ärztlichen Ueberwachung nicht mehr bedürfen) — **Blutarme,** — **Torpid. Geschwächte,** oder **Ueberanstrengte** aus den weniger bemittelten Ständen (Arbeiter, Handwerker, Unterbeamte ꝛc.). Gute Verpflegung, gesunde Wohnung gegen Erstattung der Selbstkosten.

Kranke (Schwindsüchtige ꝛc.) von der Aufnahme ausgeschlossen. Eröffnet am 15. Mai.

Meldungen unter Einsendung einer ärztlichen Bescheinigung über Bedürftigkeit und Gesundheitszustand zu richten an den

Vorstand des Krankenpflegevereins z. Schönebeck.

Himbeersaft,

frisch von der Presse,

empfiehlt

Otto Thieme, Geiststr. 11.

Kartoffeln.

Rochmal frisch eingetroffen, ganz vorzügliche alte 5 Liter 18 Pfg., neue 5 Liter 30 Pfg. bei

Hermann Weiland,

Giebichenstein, Gr. Brunnenstr. 18. Eichendorffstr. auch Eingang.

Verdienst für Damen!

Damen, welche sich durch Anfertigung leichter Handarbeiten

einen ev. lohnenden Nebenverdienst schaffen wollen, belieben Adressen an **A. Lenning, Berlin C. 22,** Spandauer Brücke 10, einzusenden.

Volks-Kaffee-Halle

des Vereins für Volkswohl

I. am Leipziger Thurme.

II. alte Promenade (Eisenbahn).

III. Moritzzwinger.

IV. Rother Thurm.

Alle vier sind geöffnet von früh ½6 Uhr an.

Es wird verabreicht:

Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, Selterswasser, Limonade, } zu 5 Pfg.

in IV auch **Suppe** für 10 Pfg.

Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen und in den vier Hallen verwendet werden können, sind in allen vier Hallen, in der Arbeits-Nachweisstelle, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipziger- und Königstraße, bei Herrn Rentier **Sachs,** Berndurgerstraße 12, und bei Herrn **Flade,** Zwingerstraße 3, zu haben.

Die Verwaltung der Volks-Kaffee-Hallen I., II., III u. IV

Barbieren 5 ₰., Haarschneiden 15 ₰., f. Kinder 10 ₰. Emil Stemmler, Glauchaerstr. 79, gegenüber der Neuen Promenade.

Dies sind Harzbauer, Papageihauer, verschalte Bauer u. Mehlwürmer zu verkauf.

Heirathsgesuch.

Aelteres Mädchen wünscht sich mit e. Handwerker zu verheirathen. Näh. b. **Fr. Heyer,** Kronprinzenstr. 40, p.

Autpoliren v. Möbeln u. Reparat. w. bill. u. saub. ausgef. Kl. Brauhausstr. 19.

Kräftigen Mittagstisch, Woche 5 ℳ Offerten unter **N. 49** a. d. Exp. d. Bl.

Damenschneiderei u. Abändern d. Sachen w. aut u. bill. ausgef. Hirtenstr. 10, Hof II.

Rind blond. Geburt wird in sehr gute Wege genommen, an liebliches als eigenes gegen kleine Entschädigung. Offert. unter **H. 8** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Anst. Person empf. sich zum Aufbessern. Taubenstr. 2, i. Fleischer-Laden.

Rosinen à Pfd. 18 ₰, 10 Pfd. 1,62 ℳ A. Schoenerstedt, Oleariusstr. 5, I.

Damen- u. Kindergard. w. elegant u. gutsitz. angefert. Friesenstr. 7, II. I.

Hüte werden sauber und billig garnirt Schillerstr. 45, H. I.

Rohrstühle w. dauerh. geflochten, auch aufpolirt **Germanstr. 10, t. Keller.**

Kinderwagen, Reiserkoffe billigst bei C. Becker, Gr. Wallstr. 23.

Wittwer, kinderl., mittl. J., tücht. Geschäftsm., vermög., m. sich 5 verheirathen, am liebst. m. Geschäftsfrau. Adr. beliebe man u. **N. 44** in d. Exped. d. Bl. z. send.

Ein junger Kaufmann sucht sofort ein gut erhaltenes **Bett** zu miethen. Off. mit Preisangabe unter **H. 12** an die Exped. d. Bl.

Wäsche z. Waschen u. Plätten nimmt n. an Martha Schmidt, Friedrichstr. 27.

Kind find. in g. Hause liebev. Pflege. Adr. u. **H. 14** durch d. Exp. d. Bl.

Wäsche z. Waschen u. Plätten nimmt an P. Weber, Augustastr. 16, IV.

Maurerarb., Stubenw., Ofenreinig. w. bill. ausgef. A. Rockstroh, Ritterstr. 11.

Privat-Mittagstisch **Schulstraße 1,** p.

Privat-Mittagstisch zu 60 Pfg. Zu erfr. in der Exped. d. Bl.

Otto Thieme,

Teutschenthal,

empfiehlt seine große Auswahl in **Armbändern, Broschen, Ketten, Finger- und Ohrringen, Haarpfeilen und Spitzen; Universalwäsche, Kragen- und Stulpenknöpfe, Taschenmesser, Cigarrenspitzen ꝛc. ꝛc.**

Verkaufsstelle von

Halle'schem

Wunder-

Waschpulver,

das beste Mittel zur schnellsten Reinigung der Wäsche, bei

K. Christel,
Goethe, Lindenstr. 11.

8—10,000 Mark

sofort oder später auf sichere Hypothek auszuleihen. Adressen unter **M. 1996 J. Barck & Co.** erbeten.

20—26,000 Mk. auf unbedingt gute **1. Hypothek zu verleihen.** Refl. wollen sich unter **J. k. 6799** bei **Rudolf Mosse, Halle a/S.,** melden.

D. Krankh. in Roth gek. alleinst. Wittwe b. um e. Darlehn v. **50 Mk.** g. 10/1 Sicherheit. Off. u. **H. 9** an d. Exped. d. Ztg. erb.

Eine geb. Dame sucht sofort **40 Mk.** zu leihen g. Sicherh. b. Wirthsch. u. g. Zinsen. Off. unter **W. 115** an die Exped. d. Ztg.

10—25,000 Mk., sowie 15,000 Mk. 1. Okt. auszul. Ferd. Quente, Sophienstr. 22, II l.

Unterricht.

Sachgem. Vorunterricht f. angeh. **Bangewerkschüler** ertb. ein tücht. Fachmann. Adr. u. **H. 5** in d. Exped. d. Ztg. abzugeben.

Unterricht im Schnittzeichnen, Zuschneiden und **Anfertigung feiner Damengarderobe** ertheilt **Marie Albrecht, Wilhelmstraße 38, part.**

Clavier-Unterricht ertheilt **M. Grotjan,** Raffinierstr. 3, II. Etage.

Wer unterrichtet einen erfahr. Mann bis 25. Juli in nöthigst. Amtsvorstehergeschäften? Off. m. Preis u. **H. 11** an d. Exp. d. Bl.

Verloren.

10 Mk. Belohnung,

wer mir meine weiße Bulterrier-Hündin zurückbringt oder mir über den Verbleib Mittheilung machen kann.

Brüderstraße 16.

Goldener Ring von Schlaus-Ecke bis Neumarktstr. verloren. Gegen Belohnung abzugeben Einkaufscentr. 8.

Ein **dunkelbrauner, steifer Filzhut** mit rothfeid. Futter Louisenstr. am Gymnasium verloren. Gegen Belohnung abzugeben Geiststr. 54, Handschuhladen.

Silb. Fingerhut u. Haarpfeil verl. v. Lindenstr. n. Steinstr. 9, p. Dof. geg. Bel. abz.

Ohrring (20-Pfg.-St.) bis Kaiserstraße verl. Geg. Bel. abz. Fritz Reuterstr. 1, II.

Lederportemonnaie verloren. Geg. Belohn. abz. im Schuhgeschäft, Gr. Steinstr. 40.

Gefunden.

Im Freibad

ein Paar Ringe

gefunden. Gegen Belohnung abzuholen Gr. Steinstraße 32, 4 Tr., H.

Eine Uhr gefunden.

Persich, Kabelhäuser, Gimritz.

Ein Hund (ligerartige Dogge) zugelaufen. Abzuholen Sylvestrstraße 11, I.

Gr. br. Hund m. w. Brust u. Halsb. m. gelb. Ring zugelauf. Pfeiffer, Mansfelderstr. 69.

Maulkorb gefunden. Abzuholen Kanzleigasse 1, 1 Tr.

Familien-Nachrichten.

Statt jeder besonderen Meldung.

Heute Morgen entschlief sanft nach langem schweren Leiden unser guter lieber Vater, Schwieger- und Großvater, der Zimmermeister

Eduard Kyritz

im 75. Lebensjahre.

Um stilles Beileid bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Halle a/S. u. Frankfurt a/O., d. 13. Juli 1894.

Am 12. d. Mts., Nachmittag 5½ Uhr verschied nach kurzem, aber harten Todeskampfe unsere gute, innigstgeliebte Tochter

Minna

im zarten Alter von 3 Jahren.

Die trauernden **Eltern**
Aug. Linke und **Frau**
nebst Geschwistern.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns betroffenen schweren Verlust unserer lieben Freichens sagen wir Allen unseren innigsten Dank.

Die trauernden Eltern
Johann Jürgens und **Frau, Alwine** geb. **Luchan.**

Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Liebe und Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste, der uns durch den Heimgang meines guten Mannes, unseres lieben Vaters, des **Wagenführers**

Paul Wilde

getroffen, sagen wir unseren herzlichsten Dank. Insbesondere dem Herrn Direktor Delius für die reichliche Unterstützung während der langen Krankheit meines lieben Mannes sage ich hierdurch meinen aufrichtigsten Dank. Auch kann ich nicht unerwähnt lassen, seinen Herren Vorgesetzten und werthen Kollegen, die sich sämmtlich so hülfreich erwiesen haben und seinen Sarg so reich mit Blumen und Kränzen schmückten, innigst zu danken. Dank Herrn Doktor Oemisch für seine aufopfernde Thätigkeit während der Krankheit und Herrn Diakonus Grüneisen für die tröstenden Worte am Grabe.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Wittwe Anna Wilde
geb. Schmiedel nebst Kindern.

Bad Wittekind.

Montag d. 16. Juli, Nachm. v. 6—7½ Uhr findet ein

Wohlthätigkeits-Concert

im Cursaale statt,

ausgeführt von geschätzten Dilettanten, unter gefälliger Mitwirkung einiger Mitglieder des Stadt- und Theater-Orchesters.

Der Reinertrag wird zum Besten kranker Kinder verwendet.

Billets à 1 Mark sind in der **Karnroth'schen Musikalienhandlung, Barfüßerstraße** und im **Bad Wittekind** zu haben.

Königliches Bad Lauchstädt.

Sonntag den 15. Juli 1894

Nachmittags: **Grosses Concert.** Anfang 3 Uhr.
Theater: Der Trompeter von Säckingen. Anfang 6 Uhr.
Abends: **Ball im Kursaal.** Anfang 8 Uhr.

Jeden Dienstag, Mittwoch u. Freitag Nachmittag **Concert.** Anfang 4 Uhr.
Max Schwarz, Badrestaurateur.

Restaurant zum Pappenheimer.

Empfehle
Mittagstisch: **Suppe, 2 Gänge, Butter und Käse** im Abonnement 75 Pfg.
Hochfeines Pappenheimer, ff. Pilsner aus der Brauerei von **Hackicke & Co.,** ½0 Ltr. 15 Pfg.
Heute Stamm: **Königsberger Fleck (saure Rindskaldaunen) 30 Pfg.**
F. Hartmann.

Altenburger Hof.

Heute, Sonnabend und Sonntag

Grosses Concert

ohne Entree

der berühmten Türkischen Janitscharen-Kapelle

in Uniform, unter Leitung des Musikdirektor **E. Wittig.**

Ausverkauf.

Wegen gänzlicher Auflösung meiner beiden hiesigen Filialen

Riesen-Bazar ◆ 25 Pfg.-Bazar 25

Schmerstr., Rathskeller (Halle a. S.) Gr. Ulrichstr. 36

verkaufe ich von heute ab in meinen beiden Filialen sämmtliche vorräthige Waaren zu Spottpreisen, um schnell mit dem Vorrath zu räumen. Sämmtliche Gegenstände sind in meinen Schaufenstern mit auffallend billigen Preisen versehen. **Artikel, welche früher Mk. 3 gekostet haben, jetzt nur Mk. 2, 50 Pfg.-Artikel nur 40 Pfg. und 35 Pfg.**

Gelegenheits-Artikel, worauf ich besonders aufmerksam mache:

Gr. 50 Pfg.-Zischgläser jetzt nur 25 Pfg.
Bunte **Stürzenkaschen** m. Glas 25 Pfg.
Feine **Porzellan-Kaffeetassen,** dekor. 25 Pfg.
do. **Kaffeeservice,** 9theilig, früher Mk. 5, jetzt nur Mk. 3.
Feine **Parfüms** in schönen Flaschen mit praktischem Verschluß früher **Mk. 1,** jetzt blos **25 Pfg.** die Flasche.
Familien-Seife 10 Pfg. pro Stück.

Emaill. Kochtöpfe, Kacher, Schmortöpfe, Ringtöpfe, Henkeltöpfe, Bratpfannen, Kaffeekannen, welche früher 50 Pfg. gekostet haben, jetzt blos 40 Pfg. und die großen, welche 1 Mk., jetzt blos 90 Pfg. pr. Stück.
Britannia-Kaffeekässet 8 Stück 50 Pfg.
do. Eßlöffel Stück 10 Pfg.
do. fein Britannia 4 Stück 50 Pfg.
Gr. Schrubber und Handfeger Stück 25 Pfg.

Auch die Einrichtungen sind billig zu verkaufen.

Auch bin ich nicht abgeneigt, meine beiden Filialen an einen Käufer billigst zu überlassen. Reflektanten auf beide Geschäfte oder auf eins von beiden bitte ich, sich direkt an mich zu wenden.

S. H. Schönbach, Berlin,
Blankenfelderstr. 6, II.

Auf die für mein Geschäft **Leipzigerstraße 96** gestellten **sehr billigen**

Ausnahmepreise

mache ergebenst aufmerksam.

kaufen Sie **am billigsten**

Leipzigerstrasse 96,
Grosse Ulrichstrasse 24.

F. H. Krause.

Wahre Wunderkinder

zieht man mit

Carl Koch's Nährzwieback;

derselbe bildet den Kindern **gesundes Blut, starke Knochen** und schützt vor den **Kinderkrankheiten.**

In Packeten und Düten zu 10, 20, 30 und 60 Pfg. in

Carl Koch's
Fabrik hygienischer Nährmittel,
Herrenstraße 1,

sowie in den bereits bekannten Verkaufsstellen.

Billigste Bezugsquelle von **Kleiderschränken,** Sick. 22 Mk., Nußb. u. Birke imitirt. **K. Bieler,** Friedrichstr. 35.

Aprikosen, edelste Sorte, 10 Pfd. frc. Nachnahme ℳ 3,30. **W. Klieger, Tluste,** Galizien.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

Brothers Satonr, akrobatische Kontorfionisten. **(Bravour-Leistung!)** — Miß **Elsa Fillis** mit ihrer Meute abgerichteter Hündchen. Die Wunder-Mühle. **Sensationell!** — Messrs. **King** und **Cray,** Nigger-Excentriker und Pantomimisten. — Mr. **Ralph Terry,** Schattenkünstler und Schlittschuhellen-Virtuose. — Mlle. **Rosa** u. Mr. **Johan,** französische Grotesktänzer. — Fräulein **Anna Kralik,** Lieder- u. Walzersängerin. — Herr **Moriz Heyden,** Original-Gesangshumorist.

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Hôtel deutscher Hof,

Franckestr. 8.

Frische Sendung **Tyroler Wein** ist wieder eingetroffen. Meine **Restaurations-** und **Gartenlokalitäten** bringe in empfehlende Erinnerung.

Paul Hübner.

Stadt Rom, Halle a/S.,

Landwehrstr. 5,
Ecke Bahnhofstraße, Nähe des Bahnhofes.
Comfortable Zimmer von 1 Mk. an.
Elegantes Restaurant.
Inhaber: **P. Schmidt.**

Neu. „Vater Klaus", Neu.

Neu. Kl. Klausstr. 18. Neu.

Achtung.

Empfehle ein **Vereinszimmer** mit **Piano,** passend für Gesangverein.
Ein **Vereinszimmer,** passend für studentische Corporation bis 25 Mann, mit separaten Eingängen.
Gartenlokal, Kegelbahn.
Hochachtungsvoll
Max Petermann,
Restaurant Schlossgarten,
Friedrichstraße 23.

Stadt Zürich

Gr. Klausstr. 40, direkt am Markt.

Bürgerlicher Mittagstisch
im **Abonnem. 60 u. 80 Pfg.,** Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.
Vorzügl. Stammkarte zu niedrigsten Preisen. **Specialität ff. Biere, Weine** in Gläsern und Flaschen zu Engros-Preisen.

Naundorf b. Reideburg.

Sonntag den 15. Juli ladet zur

Tanzmusik

freundlichst ein **F. Hewald.**

Häseler's Restaurant,

Bahnhofstraße 26.
Sonnabend und Sonntag
Grosses Hähnchen-Auskegeln
auf dem Billard.

Schweizerhaus

Sonnabend den 14. Juli
Grosses

Cavallerie-Concert,

ausgeführt von der **Halleschen Concert-Kapelle.**
Dirigent **W. O. Schulz.**

Gasthaus „zum Götschethal"

in Groitzsch bei Teicha.
Sonntag den 15. Juli

Tanzmusik

bei vollem Orchester,

wozu freundlichst einladet **Ed. Föhre.**

Bahnhof Teutschenthal,

Gasthof zur Casseler Bahn.
Sonntag den 15. Juli

Concert und Ball.

Anfang Abends 7 Uhr.
Es ladet freundlichst ein
Der Fechtverein.

Leuchte's Restaurant,

Wörmlitzerstr. 98.
Sonnabend **Hähnchen-Auskegeln.**

Restaur. z. gold. Hahn, Alter Markt 32,

empfiehlt seine Lokalitäten zur freundlichen Benutzung. — ff. **Lager-, Culmbacher-, Weißenbier u. Gose.** — Sonnabends u. Sonntag **musikalische Unterhaltung.**
Zu recht zahlreichem u. fleißigem Besuch ladet ergebenst ein **G. Heidenreuter.**

Restaurant z. d. 2 Thürmen,

Geiststrasse 23.
Sonnabend Abend

Lungen-Ragout.

ff. Nonnenbräu,

½0 Ltr. 15 Pfg.

C. Schoke.

Restaurant z. Magdeburger Hof,

Streiberstraße 13.
Morgen **Sonnabend** den 14. d. M.
Hähnchen-Auskegeln. Hierzu ladet ergebenst ein **Fritz Weber.**

Das große Herren- und Knabengarderoben-, Tuche- und Buckskin-Lager, aus der **M. Simmenauer'schen**

Concurs-

Masse (Kleiderpascha!) herrührend, wird zu **festen Taxpreisen ausverkauft:**

Herren-Anzüge, Paletots, Hosen, Westen, Hosenzoller-mäntel, Knaben-Anzüge, Paletots, Hosen u. Blousen, Schlafröcke, Hammgarn- u. Stoff-Hosen, Hamburger Leder- u. Zwirn-Hosen u. Westen, Trikot-, Wasch-, Kittel- und Sportanzüge, Fracks, Bauchhosen.

Wiederverkäufern und Schneidern bietet sich diese **billige** Kaufgelegenheit **nicht wieder,** und muß der

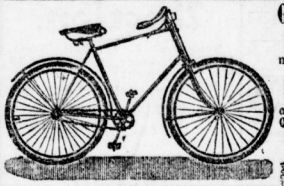
Ausverkauf

in kurzer Zeit beendet sein.

Eiserne **Wendeltreppe,** die **Laden-** und **Gasleitrichtung** sind **billig** zu verkaufen.

Um schnell räumen auch Sonntags von 7—9½ und von 11½—2 Uhr geöffnet.

94 Leipzigerstr. 94.



Grösste Fahrradhandl. u. Reparaturwerkstatt

mit **Motorenbetrieb** am Platze.
Empfehle mein reichhalt. Lager an

Fahrrädern

aller Systeme besten Deutschen u. Englischen Fabrikats.

Otto Teudeloff,

Merseburgerstr. 25, Telephon 828.
Fahrunterricht zu jeder Tageszeit.

Wohnungs-Veränderung.

Die Verlegung meiner Wohnung von Spiegelstraße Nr. 4 nach

Sternstrasse Nr. 3, III

beehre ich mich hierdurch meinen werthen Kunden ganz ergebenst mitzutheilen.
Halle a. S., im Juli 1894.

Marie König,
Schneiderin.

Frz. Fleischer,

Halle a. S.,
Schwetschkestraße 4, p.

Specialgeschäft für Backofenbau u. Feuerungsanlagen.
Conditorei- und Bäckerei-Bedarfsartikel.
Ofenarmaturen eigener und neuester Konstruktionen.
Vertrieb für In- und Ausland.

Niemberg.

Sonntag den 15. d. M.
Concert u. Ball,
ausgef. v. d. **neuen Halleschen Concert-Kapelle.** — Anfang ½8 Uhr Abends.
F. Berger. H. Engelmann,
Kapellmeister.

Reinicke's Restaurant,

Gr. Handberg 18.
Sonnabend gr. **Hähnchen-Auskegeln.**
Sonntag **gemüthliche Unterhaltung.**

Deutscher Pfeifen-Club,

Halle a. S.

Unser 7. **Stiftungsfest** findet Sonntag den 15. Juli in der **„Kaiser-Wilhelmshalle"** statt. Nachmittags 3½ Uhr **Kränzchen,** Abends 7½ Uhr **Ball.**
Der Vorstand.
Gäste, durch Mitgl. eingef., sind willk.

Morgen Sonnabend

Schlachtefest.

E. Hindorf,
Buchhorststraße 65.

Blumenthalstraße 23.
Morgen sowie **jeden Sonnabend Schlachtefest.**
Wilhelm Engel.

Täglich frischen Mag-, Fleisch-, Kaffee- und Mohnkuchen, frisches Theegebäck, alle Sorten Bisquits u. Zuckerwaaren. **Schrotbrod** täglich frisch. Frühstück und Brod frei ins Haus liefert die Bäckerei

L. Körber, Gr. Ulrichstraße 38.

Vorzügliches Seebad Tannenwaldung hyg.
Trinkwasser **Boltenhagen.**
Prospekte gratis beim
Com. **L. Steinhagen,**
Bes. d. Kurhauses.

Größtes Lager aller Sorten u. Farben

Tuch-Reste

stets vorräthig, p. Mtr. v. 1,75 Mk. an bei **S. Frisch,** Gr. Ulrichstr. 48.

Pr. B. V.

Soolbad Wittekind.
Ermäßigte Badepreise.
Karten sind beim Pförtner des Königl. Oberbergamts und im Bade zu haben.
Der Vorstand.

Fussbodenölfarbe

in allen Nüancen, **„in 8 Stunden trocknend",** pro Pfd. 40 Pfg.
Georg Zeising, Kleinschmieden.

Heidelbeeren,

täglich frische Zufuhren, empfiehlt im Ganzen und Einzelnen billigst

Franz Eisengarten,

Thalamstr. 9, neb. d. Marktkirche.

Echt Insektenpulver,
dazu Spritzen.
Fliegenpapier.
Mittel gegen Wanzen.
Mittel gegen Motten, wie Naphthalin, Kampfer, Motten-Papier, -Spiritus, -Pulver, **-Tabletten** 2c.
Starke **Carbolsäure, Chlorkalk, Desinfectionspulver** mit **Creolin, Carbol,** 2c. | **Desinfectionsmittel.**
Halle a. S., Geiststr. 16., Adler-Apotheke.

Aug. Heckel, gepr. Uhrmacher,

Taubenstraße 24, I.

Uhren-Handlung.

Special-Werkstatt für Reparaturen Schriftl. Garantie. Billige Preise.

Bureau für Rechtssachen

von **Karl Ott,**
früherer Rechtsanwaltsbureau-Vorsteher
Halle, Dachritzstraße 11.

Klagen, deren Entgegnungen, Testamente, Kaufverträge, Zahlungsbefehle u. dergl. werden sachgemäß besorgt.

Rohrstühle werden geflochten, à 60 ₰. Kl. Schloßgasse 3, I.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18940714023/fragment/page=0004